

Abbildung: Nicht nur das ursprüngliche Siedlungsgebiet der Alawiten liegt in den Bergen. Syrische Christen bauten die Stadt Maalula (Maʿalūlā) ebenfalls in den Fels, auf dessen Gipfel eine Jesusfigur mit ausgebreiteten Armen wacht. In Maalula lebte bis zum Ausbruch des Bürgerkrieges eine der ältesten christlichen Gemeinden der Welt und auch das Aramäische, die Sprache Jesu Christi, war hier noch zu vernehmen. 2013 wurde die Stadt von Rebellen und der islamistischen an-Nusra-Front erobert. Die Kirchen wurden geplündert und geschändet. Ob sich das christliche Leben hier jemals wieder etablieren kann, ist fraglich (Bildnachweis: B.Bawey).